

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

### Lang- und Kurztexte

Projekt-Nr. : 0386

Bauvorhaben :

Auftraggeber : Stadtverwaltung Görlitz  
Amt für Hochbau und Liegenschaften, SG  
Hochbau  
Hugo-Keller-Straße 14  
02826 Görlitz

Leistungsumfang : Innenputz

Ausschreibung vom :

Ausführungsfrist : -

Angebotsabgabe bis :

Angebotsabgabe an:

Zuschlagsfrist:

Bieter: .....

.....

.....

.....

Angebotssumme netto : EUR .....

.....% MWSt : EUR .....

Angebotssumme brutto : EUR .....

( Stempel und rechtsverbindliche Unterschrift )

(Datum )

---

**INHALTSVERZEICHNIS zum LEISTUNGSVERZEICHNIS**

---

Projekt: 0386 2Feldsporthalle mit Parkieranlage Görlitz

Umfang: Innenputz

Ausgabeumfang:

---

OZ	Ebene	Seite
----	-------	-------

---

10	Innenputz	3
	Allgemeine Vorbemerkungen	3
	Gewerkespezifische ZTV	9
10.1	Vorbereitende Maßnahmen	11
10.2	Kalk-Zementputz	12
10.3	Betonoberflächen	13

**LEISTUNGSVERZEICHNIS**

Projekt: 0386 2Feldsporthalle mit Parkierungsanlage Görlitz  
10 Innenputz

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

**10 Innenputz**

Allgemeine Vorbemerkungen

**ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN**

Die Baumaßnahme Hugo-Keller-Straße 15 in Görlitz umfasst den Neubau einer Zweifeldsporthalle (Ersatzneubau nach Hochwasser 2010) sowie damit im Zusammenhang die Errichtung einer innerstädtischen Parkierungsanlage.

Die Finanzierung der Maßnahme gliedert sich in 3 verschiedene Bereiche:

1. Sporthalle -  
Halle (EG bis Dach ab OK Decke über SG) inkl. Gründung bis OK Bodenplatte -  
Außenanlagen oberhalb Stellplatzniveau einschließlich Treppenaufgang
2. Parkdeck - Sockelgeschoss - ab OK Bodenplatte bis OK Decke über SG
3. Parkplatz - Parkplatz mit Einfriedung und statische Sicherung Mauer Hugo-Keller-Str.

Gebäudegrundform: Gebäudekomplex aus einem rechteckigen Einzelgebäude  
Geschosse: Sockelgeschoss mit Parkierungsanlage, EG, OG und Technikgeschoss  
Gebäudeausdehnung: ca. 46,60 x 37,50m, Höhe ca. 14,00m  
Gebäudesubstanz: Neubau  
Gebäudenutzung:  
EG und OG - Zweifeldsporthalle mit Nebennutzflächen

Sockelgeschoss - innerstädtischen Parkierungsanlage

Der Ersatzneubau einer Zweifeldsporthalle nach dem Hochwasser 2010 dient der Schul- und Vereinsnutzung. Im Zusammenhang mit der Vereinsnutzung sollen Wettkämpfe in Fußball, Handball, Volleyball, Basketball, Badminton und Boxen in der Halle ausgetragen werden. Die Schulen nutzen die Halle zudem für Veranstaltungen mit bis zu 450 Personen, wie Schuleinführungen, Theateraufführungen und Prüfungen.

Einordnung gemäß Brandschutzkonzept, 30.10.2015:

- - Sonderbau, Veranstaltungsstätte ohne erhöhtes Brandrisiko
- - Schulbau
- - Arbeitsstätte
- - offene Garage

Die Gründung des Gebäudes erfolgt auf einer Betonplatte auf einem 1m starken Gründungspolster mit 3 Bewehrungslagen aus Geokunststoff. Zur Sicherung der Baugrube ist im südlichen Bereich ein Berliner Verbau vorgesehen. Die Standsicherheit der vorhandenen Mauer an der Hugo-Keller-Straße ist unter den Bedingungen der Baugrubensicherung nicht mehr gegeben. Eine Sicherung der Wand wird auf dem Gehweg der Hugo-Keller-Straße errichtet. Eine Sanierung der Mauer erfolgt nach Verfüllung der Baugrube. Der großflächige Bodenaustausch unter dem Gebäude und den Stellflächen wird archäologisch begleitet.

Die Decken werden als aussteifende Scheiben aus Stahlbeton oder Spannbeton ausgeführt. Tragende Wände werden aus Stahlbeton oder KS-Mauerwerk (KS-L 20-2,0 in MG II). Die Außenwände werden mit Dämmung und Klinkervorsatzschale ausgeführt. Die Dachscheibe wird über Technikräumen und Stadtbalkon als Spannbetonhohldielscheibe ausgeführt. Spielfeld und Tribüne werden von einer Konstruktion aus Holzträgern und hölzerner Dachschalung

**LEISTUNGSVERZEICHNIS**

Projekt:	0386	2Feldsporthalle mit Parkierungsanlage Görlitz
	10	Innenputz

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

ausgeführt. Das Dach wird als Kiesdach ausgeführt.

Die Böden erhalten Fußbodenaufbauten auf schwimmendem Estrich. Das Spielfeld erhält einen flächen-elastischer Parkett-Schwingboden mit Fußbodenheizung. Die Hallenwände werden entsprechend Schulbaurichtlinie mit Prallwänden ausgestattet.

Die Parkierungsanlage umfasst 129 Stellplätze, wovon 53 Stellplätze überdacht sind. Die als offene Mittelgarage eingestufte Parkierungsebene erhält eine Abdichtung und einen Fahrbahnbelag aus Gussasphalt.

**PUNKTFOLGEN**

Punktfolgen in den Beschreibungen des Leistungsverzeichnisses sind vom Bieter auszufüllen, zwingend die konkreten Fabrikate einzutragen und der Nachweis der Gleichwertigkeit durch beizulegenden Produktbeschreibungen, Zulassungen, Prüfzeugnissen, Datenblätter etc. zu führen.

**GLEICHWERTIGKEIT TECHNISCHER SPEZIFIKATIONEN**

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

**LAGE der BAUSTELLE, ZUFAHRT, VERKEHRSBESCHRÄNKUNGEN**

Die Baustelle liegt an der Hugo-Keller-Straße 15/16, 02826 Görlitz. Die Zufahrt für LKW bis 10 m Länge ist über die Hugo-Keller-Straße möglich.

Das Baugrundstück befindet sich auf den Grundstücken der Gemarkung Görlitz, Flur 45, Flurstück 574/3 und 574/5. Das Baufeld weist Höhenunterschiede von bis zu 9.50m auf und wird im Norden vom Landschaftsraum des Lunitztals begrenzt. Auf dem Grundstück befinden sich denkmalgeschützte Gebäude und bauliche Anlagen, welche zu erhalten sind. Der Standort ist wegen der vorhandenen historischen Stadtmauer von hoher archäologischer Relevanz.

**VERKEHRSVERHÄLTNISSE auf der BAUSTELLE; VERKEHRSBESCHRÄNKUNGEN**

Fahrzeuge dürfen die Baustelle nur befahren, wenn dies unmittelbar für die Arbeiten notwendig ist. Sämtliche übrigen Fahrzeuge, einschließlich derjenigen der beschäftigten Arbeitnehmer sind außerhalb der Baustelle zu parken.

**FÜR VERKEHR FREIZUHALTENDE FLÄCHEN**

Verkehrsbehinderungen auf der Hugo-Keller-Straße sind zu vermeiden.

Für die Inanspruchnahme von öffentlichen Verkehrs- und Wegeflächen sind rechtzeitig Sondernutzungen beim Bau- und Liegenschaftsamt/ Sachgebiet Straßenverkehr in Abstimmung mit der Bauleitung und dem AG zu beantragen und die daraus resultierenden Vorgaben umzusetzen. Notwendige Aufwendungen sind dafür innerhalb der Einheitspreise zu kalkulieren.

Ausgänge, Fluchtwege, Zufahrten für Feuerwehr und Erste Hilfe sind stets freizuhalten.

Hydranten und Absperrschieber, Entwässerungs- und sonstige Abdeckungen sind frei und zugänglich zu halten

**BAUSTELLENEINRICHTUNG - ALLGEMEIN/ GEWERKESPEZIFISCH**

Für alle Gewerke zur allgemeinen Nutzung zur Verfügung gestellt werden:

Sanitärcontainer für bis zu 20 Arbeitskräfte (männlich), Sanitärausstattung für weibliche

Arbeitskräfte ist bei der BÜ besonders anzumelden, mobile Toiletten bis zum Anschluss des Sanitärcontainer

Baustromanschluss, Bauwasseranschluss

**LEISTUNGSVERZEICHNIS**

Projekt: 0386 2Feldsporthalle mit Parkierungsanlage Görlitz  
10 Innenputz

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Baustellenbeleuchtung

Bauzaun

Die Kosten für die komplette gewerkespezifische Baustelleneinrichtung, die für die Ausführung der im Leistungsverzeichnis beschriebenen Arbeiten notwendig sind, sind seitens des Bieters in die Einheitspreise einzukalkulieren. Dies umfasst auch die für die Arbeitskräfte des AN gesetzlich vorzuhaltenden Pausenräume sowie die notwendige Ausstattung für die Erste Hilfe.

**MITBENUTZUNG von FLÄCHEN und RÄUMEN**

Die Baustelleneinrichtung erfolgt auf Grundlage des allgemeinen zur Verfügung gestellten Baustelleneinrichtungsplans. Dieser ist auch Grundlage für die Abstimmung eigener Baustelleneinrichtungen mit der Bauüberwachung des Auftraggebers. Für die Mitbenutzung von Freiflächen und Baulichkeiten auf dem Baugelände hat der AN die vorherige Abstimmung der Bauüberwachung des Auftraggebers herbeizuführen. Der AN hat ohne besondere Vergütung Schnee und Eis im Baustellenbereich zu beseitigen, soweit dies erforderlich ist.

**MAßE UND MENGEN im LV**

Die in der Leistungsbeschreibung angegebenen Maße und Mengen sind Richtwerte und müssen deshalb vor Produktions- bzw. Baubeginn vor Ort genommen und kontrolliert werden.

**TRANSPORTEINRICHTUNGEN, TRANSPORTWEGE und TRAGFÄHIGKEIT**

Der Transport innerhalb der Geschosse geschieht mit eigenen Mitteln des AN und ist in die Positionen einzukalkulieren. Es stehen für Transporte bauseits keine Aufzüge zur Verfügung. Die Nutzung von Transportgeräten innerhalb der Geschosse ist durch die Deckentragfähigkeit begrenzt.

Deckenbelastbarkeit im Bauzustand ohne Bodenaufbau:

- Decke über Parkierung (Sporthalle): 5 kN/m<sup>2</sup> (0,7 t Punktlast)
- Decke über Parkierung (Nebenräume): 3 kN/m<sup>2</sup> (0,3 t Punktlast)
- übrige Decken: 2 kN/m<sup>2</sup> (0,2 t Punktlast)

Die Nutzung der Transportgeräte mit höheren Lasten ist mit der Bauüberwachung und dem Tragwerksplaner des AG abzustimmen und freigeben zu lassen. Beschädigungen am Bauwerk sind zu vermeiden.

Die Nutzung von Transportgeräten innerhalb der Geschosse mit Belägen ist auf die zulässige Nutzlast beschränkt und im Einzelfall mit der Bauüberwachung und dem Tragwerksplaner des AG abzustimmen und freigeben zu lassen.

**HEBEZEUGE**

Es werden **keine**, für alle Beteiligten nutzbare Hebezeuge zur Verfügung gestellt. Sollten zur Ausführung gewerkespezifischer Leistungen Hebezeuge erforderlich sein, so sind seitens des Bieters die Kosten für entsprechende Aufwendungen einzukalkulieren.

**GERÜSTE, ARBEITSBÜHNEN etc.**

Fassadengerüst: bauseits

Raumgerüst Halle: bauseits 2 fahrbare Gerüsttürme

Weitere notwendige Gerüste gemäß VOB/C (ATV) müssen vom AN eigenverantwortlich gemäß Erfordernis seiner Leistungen kalkuliert werden.

In Abhängigkeit von der jeweiligen Aufstandsfläche sind auch hier die vorgegebenen Belastungsgrenzen der Baukonstruktion zu beachten und für notwendige Lastverteilung Sorge zu tragen.

**LEISTUNGSVERZEICHNIS**

Projekt:	0386	2Feldsporthalle mit Parkierungsanlage Görlitz
	10	Innenputz

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

**ANSCHLÜSSE für ENERGIE; WASSER und ABWASSER**

Dem AN stehen auf der Baustelle Anschlussstellen für Elektro und Wasser zur Verfügung (siehe BE-Plan). Die Umlage der Verbrauchskosten erfolgt gemäß besonderen Vertragsbedingungen (BVB) des AG. Die Unterverteilung der Medien nach Erfordernis ist in die Positionen einzukalkulieren.

**BAULEISTUNGSVERSICHERUNG**

Durch den AG wird eine Bauleistungsversicherung (ANB) abgeschlossen. Die Beteiligung der Auftragnehmer an den Kosten dieser Versicherung ist in den BVB des AG geregelt.

**SICHERHEITSDIENST**

Das Baustellengelände wird nicht bewacht.

**BESONDERE KLIMATISCHE und BETRIEBLICHE BEDINGUNGEN**

Die Bauleistungen können entsprechend den gesetzlichen Regelungen und aus Lärmschutzgründen nur werktags zwischen 7.00 und 20.00 Uhr ausgeführt werden. Ein entsprechender Baustellenbesatz mit Arbeitskräften, Maschinen und Geräten ist seitens des Bieters vollständig einzukalkulieren. Ein Mehrschichtbetrieb in dem genannten Zeitraum von 7.00 bis 20.00 Uhr wird nicht extra vergütet.

**IMMISSIONSSCHUTZ**

Gemäß § 11 SächsBO sind Bauarbeiten so durchzuführen, dass vermeidbare Belästigungen nicht entstehen. Vermeidbare Lärmbelästigungen sind somit konsequent auszuschließen.

Lärmimmissionswerte sind nach der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm vom 1. September 1970 bei der Durchführung von Bau- und Abbruchmaßnahmen an der nächstliegenden schutzwürdigen Bebauung im Umfeld der Baustelle einzuhalten.

Zu widerhandlungen gegen die Auflage zum Baulärm können als Ordnungswidrigkeit geahndet werden.

Staubimmissionen bei den Bauarbeiten sollten durch geeignete Technologien und Arbeitsweisen nach dem Stand der Technik vermieden werden (z.B. Befeuchtung staubender Baustoffe, Abplanung von Bereichen staubintensiver Arbeiten).

**BESONDERE ANORDNUNGEN, VORSCHRIFTEN und MASSNAHMEN der EIGENTÜMER von LEITUNGEN, KABELN, KANÄLEN etc.**

Der AN hat sich vor Beginn der Arbeiten über die Lage von Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen u. dgl. beim Auftraggeber und bei den für die Ver- und Entsorgungsanlagen zuständigen Trägern zu unterrichten. Werden bei Arbeiten Kabel / Leitungen / Kanäle und dergleichen beschädigt oder zerstört, ist unverzüglich der Verantwortliche des AG bzw. bei Gefahr im Verzug die zuständige Behörde zu informieren!

Der AN ist verpflichtet, vor Beginn der Bauarbeiten Schachtscheine und Aufgrabegenehmigungen bei den Versorgungsträgern zu beantragen und die Unterlagen während der Arbeiten auf der Baustelle bereitzuhalten.

**ENTSORGUNG**

Um die umweltverträgliche Abfallentsorgung zu gewährleisten, dürfen die vorhandenen bzw. anfallenden Abfälle nicht vermischt werden [§ 7 (2) Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) vom 24. Februar 2012 (BGBl I S. 212) in der zz. gültigen Fassung]. Gefährliche Abfälle sind durch Fachfirmen ordnungsgemäß aufnehmen zu lassen und in dafür zugelassene Anlagen umweltverträglich zu entsorgen. Zum Nachweis der geordneten Entsorgung gefährlicher Abfälle sind die Vorschriften der §§ 47 bis 60 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) vom 24. Februar 2012 (BGBl I S. 212) in der zz. gültigen Fassung, zu beachten.

**LEISTUNGSVERZEICHNIS**

Projekt:	0386	2Feldsporthalle mit Parkierungsanlage Görlitz
	10	Innenputz

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

**MASSNAHMEN gemäß BAUSTELLENVERORDNUNG**

Die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften sind unbedingt einzuhalten. Seitens des AG wird ein SIGEKO gemäß Baustellenverordnung (BaustellV) eingesetzt. Dieser ist dem AN gegenüber weisungsbefugt.

**ARBEITEN ANDERER UNTERNEHMER auf der BAUSTELLE**

Es ist mit der gleichzeitigen Anwesenheit anderer Unternehmer auf der Baustelle zu rechnen. Bei gleichzeitiger Tätigkeit mehrerer Auftragnehmer auf der Baustelle sind die auszuführenden Arbeiten Tag genau mit allen am Bau unmittelbar Beteiligten und in Abstimmung mit der Bauleitung abzugleichen.

**BESCHÄDIGUNG und VERSCHMUTZUNG**

Die kostenlose Beseitigung von Beschädigungen liegt im alleinigen Aufgabenbereich des Verursachers.

Verschmutzungen der anliegenden Straßen, Wege und Plätze durch Fahrzeuge oder Baumaschinen nach Verlassen der Baustelle sind gem. § 32 StVO 'Verkehrshindernisse' und gem. § 17 Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG) zu vermeiden bzw. unverzüglich zu beseitigen. Für diese Leistung ist der AN allein verantwortlich.

Der AN ist für die Beseitigung aller von ihm verursachten Kontaminationen verantwortlich. Eine zusätzliche Vergütung dieser Leistungen erfolgt nicht.

Der jeweilige Arbeitsbereich ist durch jeden Auftragnehmer arbeitstäglich eigenständige zu reinigen.

**BAUBERATUNG**

Es findet wöchentlich eine Bauberatung statt. Die Teilnahme an jeder Bauberatung durch einen befugten Vertreter innerhalb der vertraglich vereinbarten Ausführungszeit muss seitens des AN sichergestellt werden.

**BAUTAGEBUCH**

Durch die Ausführungsfirmen ist gemäß BVB ein Bautagebuch (arbeitstäglich) zu führen. Die Unterzeichnung erfolgt spätestens zu der darauf folgenden Bauberatung. Das Bautagebuch hat tageweise mindestens folgende Angaben zu erhalten:

Arbeitskräftezahl (gegliedert nach Polier, Facharbeiter, Helfer etc.)

Arbeitszeitraum / Anwesenheit

geleistete Arbeit / Arbeitsfortschritt

Wetter / Temperatur

besondere Vorkommnisse

**PLANUNTERLAGEN**

Ausführungszeichnungen und Details werden in Papierform 2-fach sowie auf Wunsch digital als pdf und dwg übergeben.

**ABRECHNUNG/ AUFMAß**

Ergänzend zu den Zusätzlichen Vertragsbedingungen (ZVB) ist folgendes zu beachten: Die Rechnungslegung erfolgt kumulativ.

Jeder Rechnung ist ein vorab von der Bauüberwachung bestätigtes Aufmaß und ggf. weitere Nachweise beizufügen. Die Aufmäße sind nach rechtzeitiger Einladung gemeinsam mit der

**LEISTUNGSVERZEICHNIS**

Projekt:	0386	2Feldsporthalle mit Parkierungsanlage Görlitz
	10	Innenputz

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

jeweiligen Bauüberwachung zu erstellen.

Die Rechnungen sind abgegrenzt nach den auf Seite 1 vorgegebenen drei Teilobjekten (Budgetzuordnung) zu stellen. Der Mehraufwand in der Rechnungslegung ist in die Positionen einzukalkulieren.

**DOKUMENTATION**

Zwei Wochen vor der bauaufsichtlichen Abnahme sind alle dafür erforderlichen Nachweise, Dokumentationen und Prüfzeugnisse an den AG zu übergeben. Nach der förmlichen Abnahme und vor Schlussrechnungslegung ist eine Zusammenstellung der Abschlussdokumentation nach Vorgabe des AG (in deutscher Sprache) 1 -fach in Papier sowie digital (pdf, dwg) u. a. bestehend aus:

Deckblatt mit Angaben zum AN

Inhaltsverzeichnis

Fachbauleitererklärung

Übereinstimmungserklärung inkl. Bescheinigung des Errichters sowie ggf. mit Dokumentation geringfügiger Abweichungen durch den Hersteller

Eignungsnachweise zu Verfahrensprüfungen, Prüfzeugnisse etc.

Dokumentation der Kooperationspartner (Zulieferer, etc.)

[Allgemeine] Bauaufsichtliche Zulassungen aller eingesetzten Systeme und Baustoffe

Protokolle notwendiger Prüfverfahren gemäß der DIN Vorschriften während der Ausführung

Materialdokumentation (soweit zum Verständnis notwendig mit Übersichtsplänen),  
Lieferscheine, Datenblätter, Entsorgungsnachweise,

Revisionszeichnungen,

Bedienungs-, Pflege- und Wartungsanleitungen,

usw.



**LEISTUNGSVERZEICHNIS**

Projekt:	0386	2Feldsporthalle mit Parkierungsanlage Görlitz
	10	Innenputz

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Gewerkespezifische ZTV

**RICHTLINIEN UND NORMEN**

Grundlage des Leistungsverzeichnisses/ maßgebliche Regelwerke sind:

- VOB, Teil B und C
- alle relevanten DIN-Normen und EN-Normen

Die Sicherheitsbestimmungen der Unfallverhütungsvorschriften sind zu beachten.

**AUSFÜHRUNG**

Die zu verputzenden Wandflächen sind den beigefügten Plänen zu entnehmen.

**ZULASSUNGEN**

Die nachfolgend beschriebenen Leistungen sind mit zugelassenen Systemen auszuführen. Die einzelnen Schichten und Materialien sind zulassungskonform aufeinander abzustimmen. Für alle angebotenen Stoffe und Bauteile sind vor Bestellung / Ausführungsbeginn Datenblätter und gültige, den einschlägigen Normen und Vorschriften entsprechende Zulassungen zur Freigabe vorzulegen. **VERWENDUNGSNACHWEISE**

Für nicht genormte bzw. nicht allgemein bauaufsichtlich zugelassene Baustoffe und Bauteile sind vom AN amtliche Prüfzeugnisse vorzulegen bzw. Einzelzulassungen zu erwirken. Anfallende Gebühren hierfür sind vom AN zu übernehmen.

**BAUABLAUFPLANUNG DES AN**

Der AN hat dem AG mit Übergabe der prüffähigen Werkplanung einen vollständigen Bauablaufplan zur Prüfung/ Abstimmung zu übergeben.

**GERÜSTE**

Für die Ausführung der hier beschriebenen Leistungen werden bauseits keine Gerüste, Aufstiegshilfen (Leitern etc.) etc. zur Verfügung gestellt. Im Bedarfsfall sind seitens des Bieters die Kosten für entsprechende Aufwendungen einzukalkulieren.

**HEBEZEUGE**

Der AG stellt dem AN keinerlei Hebezeuge zur Verfügung. Der AN hat dies in die Positionen einzukalkulieren. Es wird im Baustellenbereich eine Stellfläche für einen Kran vorgesehen, die entsprechend vorbereitet ist.

Es ist außerdem die Sperrung der Hugo-Keller-Straße für kurzzeitige Arbeiten, z.B. Anlieferung vorzusehen.

**ZU SCHÜTZENDE BAUTEILE**

Zum Ausführungszeitpunkt sind teilweise sichtbar bleibende Bauteile vorhanden, die vor irreversibler Verschmutzung wirksam geschützt werden müssen (Vergütung in eigener Position):

- sichtbare Betondecken (generell)
- sichtbare Betonwände (z.B. Treppenhäuser, angrenzend an Umkleiden, vgl. Übersichtspläne)
- sichtbare Betontreppenläufe (Treppenhaus 1 und 2)
- sichtbare Betonböden (Treppenhaus 1 und 2)

Der normale Schutz bzw. die notwendige, nachträgliche Reinigung von nicht oberflächenfertigen Bauteilen wird nicht gesondert vergütet und ist in die Positionen einzurechnen.

**PUTZAUSFÜHRUNG / OBERFLÄCHENQUALITÄT / PROFILE**

Da es sich bei der Baumaßnahme um ein Schulgebäude handelt, sind Vorgaben der DGUV Vorschrift 81 einzuhalten. Diese fordert geglätteten Putz und gerundete Eckputzschienen und ist

---

**LEISTUNGSVERZEICHNIS**

---

Projekt: 0386 2Feldsporthalle mit Parkierungsanlage Görlitz  
10 Innenputz

---

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

---

in den entsprechenden Positionen zu kalkulieren.

Folgende Ausführungen sind geplant:

Mauerwerksabschnitte erhalten einen einlagigen Kalk-Zementputz.

Der Putz ist Untergrund für nachfolgenden Anstrich; Oberflächenqualität für Bereiche mit Anstrich: Q3

Anschlüsse an andere Bauteile werden mit sauberem Kellenschnitt getrennt.

**ANLAGEN zum LV****Pläne Hochbau**

0001 - Baustelleneinrichtung - M 1:250

0010 - Übersicht EG Wandoberfläche - M 1:200

**LEISTUNGSVERZEICHNIS**

Projekt:	0386	2Feldsporthalle mit Parkierungsanlage Görlitz
	10	Innenputz
	1	Vorbereitende Maßnahmen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

**10.1 Vorbereitende Maßnahmen****Schutzabdeckung angrenzender fertiger Oberflächen**

Die Bereiche, die an zu putzende Flächen angrenzen sind teilweise fertige Oberflächen. Nachträgliches mechanisches Reinigen z.B. durch Kratzen, Schleifen o.ä. ist nicht zulässig und muss durch den Schutz der Oberfläche vermieden werden!

**10.1.10 Besondere Schutzabdeckung angrenzender fertiger Oberflächen**

Wirksamer Schutz der Sichtoberflächen der Wände und Decken während der eigenen Arbeiten mit geeigneten Materialien einschl. staubdichtes Abkleben, Lagesicherung, Ausbesserung bei Beschädigung, inkl. Liefern, Einbauen, rückstandsloses Abbauen und Entsorgen.

223,00 m²

**10.1.20 Untergrund reinigen, Verschmutzung**

Untergrund von grober Verschmutzung reinigen. Ausführung nach Anweisung BÜ.

43,00 m²

**10.1.30 Unebenheiten ausgleichen**

Wandunebenheiten und Versprünge mit systemkonformen Ausbesserungsmassen nach entsprechender Vorbehandlung einlagig beiputzen und abziehen. Oberfläche anrauen.

Unebenheiten: 2 - 5 cm

43,00 m²

**10.1.40 Grundierung, Untergrund saugend**

Grundierung stark saugender Untergründe mit Grundiermittel.

Putzgrund: Porenbeton

429,00 m²

**10.1 Vorbereitende Maßnahmen****Summe:**

**LEISTUNGSVERZEICHNIS**

Projekt:	0386	2Feldsporthalle mit Parkierungsanlage Görlitz
	10	Innenputz
	2	Kalk-Zementputz

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

**10.2 Kalk-Zementputz****10.2.20 Innenputz einlagig auf Porenbeton, D 10mm**

Ort: EG auf Porenbeton

Kalkzementputz, einlagig, im Innenbereich ausführen

Putzgrund : Porenbeton (Vorbehandlung mit Haftbrücke in eigener Position)

Mörtelart : GP (Normalputzmörtel)

Mörtelgruppe : CS II (P II)

Oberfläche : abgerieben und gefilzt

Oberflächenqualität : Qualitätsstufe 3 (Q3)

Putzdicke : 10 mm

Bauteil : Wände

429,00 m²

**10.2.30 Abschlussprofil**

Putzabschlussprofil aus verzinktem Stahlblech zur Begrenzung verschiedener Bauteile oder für Sichtfugen im Innenbereich liefern und einbauen.

17,00 m

**10.2.40 Kellenschnitt, Stoßstellen**

Kellenschnitt in Stoßbereichen verschiedener Bauteile, an Decken und Wänden herstellen.

249,00 m

**10.2.50 Putzarmierung, Glasfasergewebe, Innenputz**

Einbauort: über Türöffnungen

Putzarmierung mit Glasfasergewebe zum Überspannen rissegefährdeter Putzgrundflächen.

Aufmaß nach Sichtfläche.

Stoßüberlappung: 100 mm

6,00 m²

**10.2 Kalk-Zementputz****Summe:**

**LEISTUNGSVERZEICHNIS**

Projekt:	0386	2Feldsporthalle mit Parkierungsanlage Görlitz
	10	Innenputz
	3	Betonoberflächen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

**10.3 Betonoberflächen****Ausführung**

Ausführung Betonstrahlen/ Spachteln nur auf Anweisung der Bauüberwachung auf Flächen, die der Oberflächenqualität nach dem Winterbau nicht genügen.

**10.3.10 Abdecken Boden, Druckreinigung**

Ort: Betonwände im Innenbereich

Schutzabdeckungen in ausreichender Breite vor der Wandreinigung für Boden mit Folie, Anschlüsse abgeklebt zur Vermeidung eine Durchfeuchtung der STB-Decke und Bodenplatten durch Stahlmittlrückstände, inkl. Rückbau und Entsorgung der Abdeckung nach Fertigstellung der Strahlarbeiten

Bauteil : Boden

75,000 lfdm

**10.3.20 Abdecken Fassaden, Druckreinigung**

Ort: Betonwände im Innenbereich

Schutzabdeckungen vor der Wandreinigung für Öffnungen, wie Fenster, Türen.  
Ausführung mit Plattenware in Öffnungsgröße und Folie, Anschlüsse abgeklebt, inkl. Rückbau und Entsorgung der Abdeckung nach Fertigstellung der Strahlarbeiten

Bauteil : Fassade

25,00 m²

**10.3.30 Betonwände, Strahlen mit Strahlmittel**

Ort: Betonwände, Treppenpodeste im Innenbereich

Betonwände, Treppenpodeste reinigen, vereinheitlichen als Sichtoberflächen in exponierten Bereichen durch Strahlen mit festem Strahlmittel unter Zugabe von Wasser zur Entfernung Rostspuren, Schalmittlrückstände und kleineren Unebenheiten.

Die Entsorgung und Deponiergebühren des Abrieb- und Strahlmaterials sind einkalkulieren.

160,00 m²

**LEISTUNGSVERZEICHNIS**

Projekt:	0386	2Feldsporthalle mit Parkierungsanlage Görlitz
	10	Innenputz
	3	Betonoberflächen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

**10.3.40 Betonpodeste, Strahlen mit Strahlmittel**

Ort: Treppenpodeste aus Ortbeton im Innenbereich

wie Vorposition jedoch

strahlen der Ober- und Unterseite von Treppenpodeste aus Ortbeton

Größe: 1,5x2,9m

44,00 m²

**10.3.50 Innenwand Sichtbarer Beton oberflächengerecht spachteln**

Ort: Betonwände unverputzt mit unzureichender Oberflächen

Innenwand aus sichtbarem Beton, Oberfläche glatt, mit geeigneter, zementhaltiger Spachtelmasse spachteln, Spachtelfläche bis 10 % der Gesamtfäche in nicht zusammenhängenden Teilflächen, Arbeitshöhe bis 6 m

25,00 m²

**10.3 Betonoberflächen****Summe:**

**LEISTUNGSVERZEICHNIS**

Projekt: 0386 2Feldsporthalle mit Parkierungsanlage Görlitz  
 10 Innenputz

Ausgabeumfang:

OZ

Gesamtbetrag

in EUR

**Zusammenstellung**

10.1 Vorbereitende Maßnahmen

10.2 Kalk-Zementputz

10.3 Betonoberflächen

**10** Summe

+ 19 % MwSt.

**Bruttosumme Innenputz**